

# Fingerspitzengefühl ist gefragt...



Es ist Frühling! Jetzt im April steht die Sonne vormittags noch niedrig über dem Horizont, im Winkel von ca. 15 bis 45 °. Habt ihr ein Klassenzimmer mit Ost- oder Südausrichtung (Morgensonne!)? Dann merkt ihr den niedrigen Sonnenstand daran, dass die Sonne direkt ins Fenster scheint und blendet.

In manchen Räumen gibt es Außenjalousien, die bei Bedarf heruntergefahren werden können. **Jalousien haben eine Eigenart:** Beim Herunterfahren liegen die Lamellen an, so dass ihr den Raum - je nachdem wie weit ihr die Jalousien herunterfahrt – mehr oder weniger verdunkelt. Oft wird dann einfach das Licht eingeschaltet, damit es wieder hell genug ist.

**Tipp:** Achtet darauf, dass die Lamellen so stehen, dass ihr nach draußen sehen könnt und gleichzeitig die Sonne abgeblendet wird. **Hierfür sollten die Lamellen schräg stehen, mit einer Neigung von ca. 40 °.** Das geht, indem ihr die Jalousien ganz kurz wieder hochfahrt (Fingerspitzengefühl!), so dass die Lamellen in den passenden Neigungswinkel kommen. Künstliche Beleuchtung unbedingt vermeiden, wenn ausreichend Licht durch die Sonne geliefert wird.

Im Automatikbetrieb sollten Außenjalousien nicht geschlossen herunterfahren, sondern gleich im richtigen Neigungswinkel. Dieser kann von Fachpersonen eingestellt werden.

Viel Fingerspitzengefühl wünscht das e&u Team

